



Hahnenkamm Echo



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim - Westheim

Jahrgang 2015

Ausgabe Dezember

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind.

Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir auch zum Anlass nehmen, um all den Bürgerinnen und Bürgern zu danken, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danken wir den Mitgliedern der Verwaltungsgemeinschaft und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und den Beschäftigten der Gemeinden recht herzlich für die gute Zusammenarbeit. Wir danken für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

Über das herausragende Engagement derer, die sich bei allen Eigenleistungen in all unseren Orten eingebracht haben, haben wir uns besonders gefreut. Nur mit solchen Eigenleistungen können wir künftig unsere Einrichtungen in unseren Dörfern aufrecht erhalten, ohne den Haushalt über Gebühr zu belasten.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Neben der weiteren Verbesserung der kommunalen Finanzen, gilt es vordringlich in naher Zukunft die ärztliche Versorgung für die Region sicherzustellen. Hier sind wir derzeit auf einem guten Weg, denn es gilt dies weiterzuverfolgen und zu einem positiven Abschluss zu bringen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Für die Marktgemeinde Heidenheim

Für die Gemeinde Westheim



Bekanntmachung - Änderung der Herstellungsbeiträge Abwasser - rückwirkend zum 01.01.2014

Von der Verwaltung wurden die Beiträge zur Deckung des Aufwandes für die **Herstellung der Entwässerungseinrichtung** in Heidenheim, Hechlingen am See, Degersheim, Rohrach und Hohentrüdingen neu kalkuliert. Bei der Beitragskalkulation im Jahr 2013 für die Jahre 2014 und 2015 ging man von einer Gebührenfinanzierung des Abwasserverbindungskanals zwischen Heidenheim und Hechlingen am See aus. Die Kosten des Verbindungskanals wurden deshalb als Zukunftsinvestitionen in den damaligen Herstellungsbeitrag eingerechnet. Da der Neubau des Abwasserverbindungskanals zwischen Heidenheim und Hechlingen am See evtl. über einen Verbesserungsbeitrag finanziert werden soll, sind die in der letzten Kalkulation ermittelten Herstellungsbeiträge für die Jahre 2014 und 2015 nun zu hoch und müssen korrigiert werden. Um sich die Möglichkeit der Erhebung eines Verbesserungsbeitrages für diese Maßnahme offen zu halten, müssen die Beiträge mittels Änderungssatzung **rückwirkend zum 01.01.2014** entsprechend abgeändert werden, so dass den Beitragszahlern, die in den Jahren 2014 und 2015 einen erstmaligen Herstellungsbeitrag bezahlt haben, durch die Erhebung eines (evtl. notwendigen) Verbesserungsbeitrages kein Nachteil entsteht.

Die 2014 und 2015 zuviel entrichteten Beiträge werden zurückerstattet. Dies betrifft in erster Linie Neuanschlüsse, also neu errichtete Gebäude oder An- und Erweiterungsbauten. Die korrigierten Beitragsbescheide werden im 1. Quartal 2016 an die betroffenen Grundstückseigentümer zugestellt.

	ALT	NEU rückwirkend zum 01.01.2014
Herstellungsbeitrag pro m ² Grundstücksfläche	1,80 €	1,48 €
Herstellungsbeitrag pro m ² Geschossfläche	17,08 €	15,77 €

Bekanntmachung - Erhöhung Abwassergebühren zum 01.01.2016

Vom Ingenieurbüro Völker & Partner GbR wurden die Abwassergebühren (Schmutzwasser und Niederschlagswasser) neu kalkuliert. In der Gemeinderatssitzung am 17.11.2015 wurden die neuen Abwassergebühren beschlossen. Sie gelten ab dem 01. Januar 2016 für ein Jahr und werden dann neu kalkuliert.

	ALT (bis 31.12.2015)	NEU (ab 01.01.2016)
Schmutzwassergebühr pro m ³ :	1,63 €	1,85 €
Niederschlagswassergebühr pro m ² :	0,13 €	0,16 €
Grundgebühr/Jahr	84,00 €	108,00 €



Stellenangebot

Der Markt Heidenheim sucht zum nächstmöglichen Termin
eine/n Hausmeister/in für die „Alte Turnhalle“ in Heidenheim.
Die Stelle wird als Minijob angeboten und nach Zeitaufwand abgerechnet.
Der Stundenlohn beträgt 8,50 €.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 21. Dezember 2015** an:

Markt Heidenheim, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim,

1. Bürgermeisterin Frau Feller-Köhnlein.

Für Rückfragen steht Ihnen Geschäftsstellenleiterin Löffler unter Tel. 09833/9813-44 gerne zur Verfügung.

Pflege der gemeindlichen Grünanlagen

Wir suchen für nächstes Frühjahr Bürgerinnen und Bürger, die gerne bereit wären, sich um die gemeindlichen Grünanlagen in Heidenheim zu kümmern. Interessenten möchten sich bei 1. Bgm. Feller-Köhnlein melden.

Kampf gegen den Brustkrebs: Untersuchung für Frauen ab 50

Heidenheim - Das Mammobil, die mobile Früherkennungseinrichtung, macht von Montag dem **07. Dezember 2015 bis Donnerstag, dem 10. Dezember 2015 in Heidenheim** wieder auf dem **Parkplatz Alte Turnhalle - Gießbrücke 2, Station**. Frauen von 50 bis 69 Jahren haben Anspruch auf eine Brustkrebsfrüherkennungsuntersuchung. Die anfallenden Kosten werden für Frauen der entsprechenden Altersgruppe von den gesetzlichen Krankenkassen vollständig übernommen. Bei Frauen, die privat krankenversichert sind, richtet sich die Kostenübernahme nach dem individuellen Vertrag. Speziell ausgebildete radiologische Fachkräfte betreuen sie. In der Regel werden alle anspruchsberechtigten Frauen, die im Umkreis von zehn Kilometern um den jeweiligen Mammobil-Standort wohnen, von der Zentralen Stelle der Kassenärztlichen Vereinigung in München mit einem persönlichen Terminvorschlag zur Untersuchung eingeladen. Auch ohne eine Einladung ist die Teilnahme am Programm für Anspruchsberechtigte möglich. Bei der Terminvergabe hilft das Fachpersonal im Mammobil (**8:00 bis 17:30 Uhr, Telef.Nr. 0160 362 28 15**).

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen, ab dem 50. Lebensjahr erhöht sich das Risiko zu erkranken, deutlich. Die Früherkennung durch die Screening-Mammographie macht bereits kleinste Veränderungen des Brustgewebes sichtbar. Durch regelmäßige Teilnahme am Screening steigen die Chancen auf Überleben und Heilung. Nach neuesten Daten erkranken jedes Jahr etwa **74.500** Frauen in Deutschland an Brustkrebs, rund **17.000** versterben daran. Die Senkung der Sterberate verdanken wir besseren Behandlungsmethoden in für das Screening zugelassenen großen Zentren und vor allem natürlich, einer Früherkennung nach Europäischen Leitlinien, durchgeführt nur im **Mammobil** und stationären **Screeningeinheiten**. Statistisch gesehen muss jede **achte** Frau damit rechnen, im Laufe ihres Lebens Brustkrebs zu bekommen. Weltweit ist im Rahmen der Brustkrebsfrüherkennung nur die Mammographie als sichere Screening-Methode etabliert.

Wertstoffhof Heidenheim

Der Wertstoffhof Heidenheim ist am **Samstag, 26. Dezember 2015** und am **Samstag, 02. Januar 2016** geschlossen.



Neueröffnung! Yoga-Hof Mariabrunn - Yoga für alle -

Kursangebot:

Egal, ob jung oder älter, dick oder dünn, gut beweglich oder eingeschränkt, Schwangere, alle finden im entsprechenden Kurs ihren Platz und sind herzlich willkommen!

Kurszeiten:

Mo., Di., Mi., Do. von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr,

Di. 17:00 Uhr und 19:00 Uhr

Beginn: 18. Jan. 2016, Ende: 24. März 2016

(die Kurse werden fortlaufend weitergeführt)

Kursumfang und Kosten: Ein Kursblock besteht aus 10 Übungseinheiten á 90 Minuten Dauer und kostet 100 €.

Ich freue mich auf Sie!

Anmeldung:

Dagmar Pinzenöller, Yogalehrerin BDY/EUY

Mariabrunn 2

91719 Heidenheim

Tel.: 09833-9888310

Email.: yoga-hof-mariabrunn@t-online.de

Homepage: www.yoga-hof-mariabrunn.de

Lichtergottesdienst für verstorbene Kinder

Wie heißt es so schön: „Das Leben geht weiter“. Das stimmt und es ist auch gut so, jedoch geht es eben anders weiter. Gerade in der Weihnachtszeit, der Zeit der Freude und der Liebe, wird trauernden Menschen jedoch immer wieder bewusst, dass da jemand fehlt. Aus diesem Grund lädt die Kirchengemeinde Hechlingen am See alle, die eines verstorbenen Kindes gedenken möchten, zum diesjährigen Lichtergottesdienst am **Sonntag, 06. Dezember 2015 um 17:30 Uhr** in der Kirche in Hechlingen am See ein. Jeder soll an diesem Abend die Möglichkeit haben, vielleicht auch nach vielen Jahren, sich an das geliebte Kind, den Bruder, die Schwester, den Freund, die Freundin, den Enkel, die Enkelin, ... in einem besinnlichen Rahmen zu erinnern. Eingeladen ist jeder, der einen Gottesdienst mit Besinnung auf das Wesentliche feiern möchte. Im Anschluss laden wir herzlich zu Tee und Kuchen, sowie gemeinsamen Gesprächen ein.

Bunter Basar

Am **Freitag, 11. Dezember 2015** von 14:00 - 18.00 Uhr, und am **Samstag, 12. Dezember 2015** von 10:00 - 16:00 Uhr findet im Evangelischen Gemeindehaus Heidenheim, Ringstr. 1, ein "Bunter Basar" statt. Angeboten werden Kleidung für Damen, Herren und Kinder, Schuhe, Spiele, Haushaltswaren und Wäsche. Der Erlös des Basars kommt der Flüchtlingsarbeit des Evang.-Luth. Deknatsbezirks Heidenheim zugute. Zum Transport der gekauften Waren empfiehlt es sich, eine Tasche mitzubringen.

Dekanin Annette Kuhn, Dekan Klaus Kuhn



VdK Ortsverband Heidenheim

Die Vorstandschaft des Ortverbandes lädt ein zur Weihnachtsfeier am **Sonntag, 13.12.2015 um 14:30 Uhr** im **Hahnenkamm-Café**. Wir freuen uns, mit vielen interessierten Mitgliedern und ihren Partnern zum Jahresabschluss einen besinnlichen Nachmittag in weihnachtlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen verbringen zu dürfen.

gez. die Vorstandschaft

Informationsabend zum Klosterprojekt

Am **Montag, 14. Dezember 2015** um 19:30 Uhr laden der Zweckverband und der Freundeskreis Kloster Heidenheim alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Informationsabend zum Klosterprojekt ins Gemeindehaus nach Heidenheim ein. Inhaltlich wollen wir darstellen, welche Ereignisse und Entscheidungen im Jahr 2015 wichtig waren und welche Schritte für das kommende Jahr geplant sind.

Freundeskreis Kloster Heidenheim - Weihnachtskonzert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, „das einzig Beständige ist der Wandel“. Gemäß diesem Zitat hat es zum Heidenheimer Weihnachtskonzert gleich mehrere Veränderungen gegeben. Im letzten Jahr haben Roland Göckert als Organisator und Martin Kersten als Moderator bekannt gegeben, dass sie für ihre Ämter nicht mehr zur Verfügung stehen. Durch die Schließung des Münsters kann das Konzert auch nicht an seinem üblichen, angestammten Platz abgehalten werden. Da sich das Weihnachtskonzert jedoch weit über die Grenzen der Marktgemeinde hinaus großer Beliebtheit erfreut, hat sich der Freundeskreis Kloster Heidenheim am Hahnenkamm bereit erklärt, die Organisation und Durchführung dieser Traditionsveranstaltung zu übernehmen.

Der Freundeskreis Kloster Heidenheim möchte Sie herzlich zum **Weihnachtskonzert am 20. Dezember 2015** in die **St. Lucia/St. Ottilienkirche nach Hechlingen am See** einladen. Beginn ist um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden herzlich willkommen.

Lassen Sie sich vom musikalischen Angebot überraschen, wir freuen uns über viele Gäste.

Freundeskreis Kloster Heidenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie wäre es, zum Jahresabschluss noch einmal gemeinsam zu feiern?

Wo? In der „Alten Turnhalle“ in Heidenheim

Wann? 31.12.2015 ab 19:30 Uhr

Eintritt: Erwachsene 25 €, Kinder bis 14 Jahre pro Lebensjahr 1 €

Im Eintrittspreis enthalten: Buffet, Mitternachtssuppe, ein Glas Sekt und musikalische Unterhaltung mit „Gagi“.

Um besser planen zu können, bitten wir um verbindliche Voranmeldung bis **22.12.2015** bei: **Reinhold Seefried** Tel. 0152 01988 658 – Email: reinhold@seefried-heidenheim.de



Fischessen - Dankeschön

Der TSV Heidenheim möchte sich bei allen Gästen und Helfern des Fischessens am 22. November 2015 für die rege Beteiligung recht herzlich bedanken. Mit Ihrem Kommen unterstützen Sie den Verein und tragen zum weiteren Erhalt bei. Vielen Dank.

gez. TSV Heidenheim

Jägs Service, Heidenheim - wichtige Information von der Tankstelle

Alle im Umlauf befindlichen Tankgutscheine müssen bis zum 31.12.2015 eingelöst werden. Nicht eingelöste Gutscheine verlieren ab dem 01.01.2016 ihre Gültigkeit und werden nicht mehr eingelöst.

Genuss der Natur

In den letzten Wochen wurden neu angebrachte Markierungszeichen am Wanderweg „Frankenweg“ in der Nähe von Hohentrüdingen entfernt bzw. verändert.

Das Markieren der Wanderwege ist mit viel Arbeit und Mühe verbunden und das Material ist teuer. Wanderer verlassen sich auf die Markierungen und werden so in die Irre geleitet. Das ist keine gute Reklame für unsere Region. Markierungen zu zerstören trifft also die Allgemeinheit. Für Anregungen und Einwände steht ein Mangelanzeigenformular auf der Internetseite des Fränkischen Albvereins zur Verfügung: www.fraenkischer-albverein.de/wanderwege, Wanderweg auswählen (z.B. Frankenweg), „weiterlesen“ anklicken, unten auf der Seite auf „Mangelanzeige“ klicken, ausfüllen, evtl. Foto beifügen und per mail abschicken. Wir können über alles reden. Auch die Gemeinde ist Ihr Ansprechpartner, ebenso Susanne März, Wegemeister im Fränkischen Albverein, 09833/98 93 16.

Andreas Schettler, Wegereferent im Fränkischen Albverein äußert sich zu diesem Thema wie folgt:

„In der gesamten Bundesrepublik ist das freie Betretungsrecht zum Genuss der Natur überall, also auch auf Privatgrund, erlaubt. Das gilt für die Wälder und Seen und – auf erkennbaren Wegen und Pfaden – auch für das Offenland. Es fußt auf dem Prinzip „Eigentum verpflichtet“ aus dem Art. 14 II GG. Näheres regeln die Landesgesetze.

In Bayern hat der Genuss der Natur Verfassungsrang. Die Naturnutzung ist im Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) geregelt. Auch hier ist das freie Betretungsrecht auch auf Privatgrund als Grundsatz nochmals ausdrücklich genannt. Es steht daher niemanden zu, den Zutritt zur Natur zu versperren oder zu verhindern, auch dann nicht, wenn die Sperre auf dem eigenen Grund und Boden gebaut wird.

Die Markierung von Wanderwegen erfüllt mehrere Zwecke. Sie dient nicht nur dazu, Wanderern eine klare Orientierung zu geben, indem sie den Wegverlauf eindeutig zeigt und damit unbeschwertes Wandern ermöglicht. Darüber hinaus legt sie dem freien Betretungsrecht quasi Zügel an, indem sie es kanalisiert. Sie sorgt also dafür, dass Ruhezonen für das Wild und die Flora erhalten bleiben und entlastet auch die Grundeigentümer, die dadurch nur an wenigen und dazu bekannten Strecken mit Wanderern rechnen müssen. Die kanalisierende Wirkung der Markierung stiftet daher gleichzeitig Nutzen für den Naturschutz, die Jägerschaft und die Grundeigentümer. Daher bestimmt Art. 28 III des BayNatSchG, dass Grundeigentümer und Pächter die Markierungen dulden müssen. Die Beseitigung von rechtmäßig angebrachten Markierungen beseitigt diese Nutzwirkung – darüber hinaus ist sie aber auch als Sachbeschädigung öffentlicher Güter strafbar und nebenher auch unfair gegenüber denen, die in ehrenamtlicher Arbeit beträchtliches Gemeinwohl erschaffen.“



Staatliche Online-Fischerprüfung

Wie jedes Jahr bietet die Fischerschule Tröster im Landkreis Donau-Ries einen 4-tägigen Vorbereitungskurs zur staatlichen Online-Fischerprüfung an. Er findet in Munningen im Gasthaus „Zur Krone“, Hauptstraße 34 an nachfolgenden Terminen statt:

30./31.01.2016 und 13./14.02.2016, jeweils von 09:00 - 18:00 Uhr

Ein Prüfungstermin wird noch mit dem Prüfungsanbieter, dem FV Schwaben, vereinbart.

*Fischerschule Evi und Andreas Tröster, Bismarckstraße 9, 91710 Gunzenhausen,
Tel. 09831/80554, Fax. 09831/613819, e-Mail: fischerschule-troester@web.de*

Stellenangebot

Das Schullandheim Heidenheim sucht ab Januar 2016 zwei Aushilfen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Gabi Major, Weiherstraße 7, 91719 Heidenheim,

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Major
unter Tel. 09833/1518 oder /343 gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank

Der diesjährige Weihnachtsbaum für den Marktplatz in Heidenheim wurde von Herrn Günther Heumann aus Laubenzedel und der Baum für Hechlingen am See wurde von Herrn Uwe Brunnacker, Weiherleite gestiftet. Für diese tolle Geste ein herzliches Dankeschön.

Zählerstandserfassung der Wasseruhren in Hechlingen am See

Auf der Internetseite der VGem Hahnenkamm (www.vg.hahnenkamm.de) finden Sie bis zum **31. Dezember 2015** ein Formular. Hier können Sie die Zählerstände der Hauptwasseruhr (nur Hechlingen am See) sowie der Abzugszähler für Garten und Stall (alle übrigen Ortsteile) eingeben und online melden. ACHTUNG: In Hechlingen am See erfolgt **KEINE** Ablesung der Wasseruhren durch den Gemeindearbeiter.

Alle Haushalte in Hechlingen am See erhalten zusätzlich mit diesem Mitteilungsblatt eine Ablesekarte in Papierform. Die Meldung der Zählerstände kann entweder schriftlich oder online erfolgen. Die Gemeinde wird stichprobenartig die durchgegebenen Stände kontrollieren. Fragen hierzu beantwortet Ihnen Frau Knies unter der Tel.-Nr. 9813-42.



Markt Heidenheim



Hechlingen
am See



Hohentrüdingen



Degersheim
u. Rohrach



Seite 8

05.12.15	19:00	TSV Heidenheim	Weihnachtsfeier mit Ehrenabend im Sportheim
05.12.15	19:30	SKV Hohentrüdingen	Schafkopfrennen im FFW-Haus
05.12.15	19.30	Kloster Heidenheim	Vernissage „Der Vierte König“
05.12.15		Klosterforum Heidenheim	Mario Bäsler
06.12.15	13:00	Markt Heidenheim	Weihnachtsmarkt
06.12.15	17:30	Kirchengemeinde Hechlingen am See	Lichtergottesdienst für verstorbene Kinder
07.12.15	17:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst
07.— 10.12.15			Mammobil in Heidenheim
09.12.15	19:00	Kloster Heidenheim	Adventsandacht „Der Vierte König“
09.12.15	19:30	Markt Heidenheim	Gemeinderatssitzung
10.12.15	14:00	Ev. Kirche Heidenheim	Frohe Runde im Gemeindehaus
11.12.15	16:00	Kloster Heidenheim	Adventsandacht für Kinder „Der Vierte König“, Teil 1 Kapellensaal
11.12.15	19:30	Kgl. Priv. SG Heidenheim	Jahresabschlussfeier im Schützenhaus
11.12.15		Haus Hahnenkamm	Weihnachtsfeier
11./ 12.12.15		Dekanat Heidenheim	Bunter Basar im Gemeindehaus
13.12.15	14:00	Kindergarten Hechlingen am See	Weihnachtsfeier
13.12.15	14:30	VdK Heidenheim	Weihnachtsfeier im Hahnenkamm-Café
14.12.15	19:30	Freundeskreis Kloster	Informationsabend
16.12.15	19:00	Kloster Heidenheim	Adventsandacht „Der Vierte König“,
18.12.15	16:00	Kloster Heidenheim	Adventsandacht für Kinder „Der Vierte König“, Teil 2 Kapellensaal
19.12.15	18:30	Faßbierclub Heidenheim	Jahresabschlussfeier im Hahnenkamm-Café
20.12.15	14:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Gottesdienst
20.12.15	19:30	Chöre Heidenheim/Hechlingen	Weihnachtskonzert in Hechlingen am See
24.12.15	16:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Besinnliche Weihnacht
26.12.15			Wertstoffhof geschlossen
31.12.15	10:00	Gartenbau- u. Fremdenverkehrsverein Hechlingen	Silvesterwanderung
31.12.15	19:00	Liebenzeller Gemeinschaft Heidenheim	Silvesterfeier
31.12.15	19:30	Freundeskreis Kloster	Silvesterfeier in der Alten Turnhalle



Termine im Dezember

- 06.12. Evang. Landjugend Westheim
Seniorenachmittag im Gemeindehaus Westheim**
- 12.12. Ostheimer Vereine Dorfweihnacht am Dorfplatz in Ostheim**
- 13.12. 9:00 Uhr Weihnachtsfeier Kindergarten Westheim in der Mehrzweckhalle**

Aus dem Rathaus

Ich wurde letzte Woche vom Landrat angeschrieben, dass in Westheim noch keine Asylbewerber beherbergt werden. Ich wurde eindringlich gebeten Unterkünfte für Asylbewerber zu melden. Ich bitte Sie hiermit, mir dringend Möglichkeiten für eine Unterbringung zu melden, um eine Belegung der gemeindlichen Hallen zu vermeiden. Laut Schreiben von Hr. Landrat Wagemann können nur noch für diese und nächste Woche Unterkünfte gefunden werden.

Seit einiger Zeit gibt es Gerüchte, dass Asylbewerber schon in den nächsten Tagen nach Westheim kommen. Ich habe mit dem Eigentümer des Objektes gesprochen, ob hier Asylsuchende untergebracht werden. Aus seiner Sicht hat er das bejaht.

Ich habe dann auch mit dem zuständigen Sachgebietsleiter des Landratsamtes Hr. Münch mehrere Telefongespräche geführt, ob hier schon etwas geplant ist. Dieser sagte: „Es liegen noch keine Anträge für das besagte Objekt vor und es wurde vom Landratsamt auch noch keine Besichtigung oder Freigabe erteilt“. Wir müssen aber damit rechnen, dass hier Anträge gestellt werden.

Um das Thema zu besprechen, lade ich zu einer Diskussion am 5.12. nach der Infoveranstaltung der Feuerwehr in die Mehrzweckhalle ein.



Dorfweihnacht 2015 in Ostheim

Die Ostheimer Vereine laden recht herzlich zur Dorfweihnacht am Samstag, 12. Dezember 2015 am Ostheimer Dorfplatz ein. Der Weihnachtsmarkt wird um 18:00 Uhr mit dem Posaunenchor Ostheim eröffnet.

Von 18:45 Uhr bis ca. 21:00 Uhr werden Musik und Lesungen in der "offenen Abendkirche" angeboten. Auf dem Dorfplatz erwarten Sie Buden mit unterschiedlichen Angeboten.

Auf dem Dorfplatz erwarten Sie Buden mit unterschiedlichen Angeboten.

Preise und Spenden für die Losbude (frühere Tombola des VfB Ostheim) können ab sofort bei Thomas Schüle, Ostheim, Lehrbuck 2, Claudia Schneider, Ostheimer Hauptstraße 14, oder am Samstag, 12.12.2015 bis 10:00 Uhr direkt im Feuerwehrhaus abgegeben werden!

Der Erlös der Dorfweihnacht kommt wieder einem gemeinnützigen Zweck zu Gute.

Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch.

Die Ostheimer Vereine

VfB Ostheim - Damengymnastik

Die Gymnastikstunden finden bis 10.12.2015 jeden Donnerstag um 20:00 Uhr im Sport- und Schützenheim statt.

Die Termine ab Januar 2016 werden im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

VfB Ostheim - Volleyball

Ab Januar 2016 bieten wir jeden Montagabend ab 19:30 Uhr **Volleyball** in der Mehrzweckhalle Westheim an.

Über eine rege Beteiligung an den Angeboten freuen wir uns. Der VfB Ostheim bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr.

gez. Vorstandschaft des VfB Ostheim



Zuckerprojekt mit Werksführung abgeschlossen



Ostheim (fl) – Eine Abordnung des Gartenbauvereins nahm eine Einladung in die Zuckerfabrik nach Rain am Lech an, um dort die Herstellung des süßen Stoffes bei einer Werksführung live miterleben zu können. Mit dieser Werksführung beendeten die Gartenbauer ihr diesjähriges Kinder- und Jugendprojekt, das unter dem Motto stand: „Wie kommt der Zucker in die Dose?“

Bereits im Frühjahr durften sich die Ostheimer Kinder als „Zuckerrübenbauern“ betätigen.

Auf einer kleinen Ackerfläche säten die Nachwuchsgärtner Samen der süßen Pflanze aus, überwachten und pflegten ihre Kultur und ernteten schließlich die Früchte ihrer Arbeit. Wie dann aus ihren bis zu 2300 Gramm schweren Rüben der Grundstoff vieler verführerischer Leckereien gewonnen wird, wurde in Rain am Lech anschaulich gezeigt. So erfuhren die Gartenbauer nebenbei, dass rund sieben Rüben zur Herstellung von einem Kilo Zucker benötigt werden.



Während des zweistündigen Rundgangs, der mit einem kleinen Imbiss endete, betrieb das Unternehmen natürlich auch gehörig Eigenwerbung, denn nicht nur mit einer reichhaltigen Produktpalette vom weißen kristallinen Zucker über Grundstoffe für arzneimitteltechnische Rezepturen bis zur Verwertung der Nebenprodukte zu hochwertigem Viehfutter in Form von Melasseschnitzpellets, sondern auch mit Ressourcen schonendem Wirtschaften und der Vermeidung und Reduzierung von Umweltbelastungen bei der Produktion will das Unternehmen punkten.

Laternen erhellten Hüssingen

Hüssingen (fl) – Zum St.-Martinszug luden die Kinder des Westheimer Kindergartens diesmal nach Hüssingen, in den südlichsten Ortsteil der Gemeinde, ein.

Neben den jungen Gastgebern durften auch die Kleinsten aus der Krabbelgruppe, Grundschüler und natürlich Eltern, Geschwister und Großeltern am Laternenzug durch das Dorf teilnehmen. Die Kindergartenkinder hatten sich mächtig angestrengt, um noch rechtzeitig ihre Laternen fertig zu basteln, die sie dann stolz auf dem Rundgang durch die Hüssinger Straßen vor sich hielten.



Nach mehreren Stationen, wo die Laternenträger einige Lieder zum Besten gaben, führte der Weg wieder zurück zum Dorfplatz. Hier hatten die KiGa-Eltern Deftiges und süße Leckereien für die vielen Teilnehmer vorbereitet. St. Martin stellte sich ebenfalls ein und beschenkte die Kinder mit kleinen Päckchen aus seinem großen Sack.

Sehr geehrte Mitbürger der Orte Westheim und Ostheim.

Seit Juni 2015 erledigen wir die Pflege der gemeindlichen Grünanlagen. Dafür bedanke ich mich und auch im Namen meiner Mitarbeiter bei allen Einwohnern der beiden Ortschaften und bei Herrn Bürgermeister Schindler, sowie bei den Gemeinderäten, die uns diese Aufgabe ermöglicht haben.

Herzlichen Dank auch für die freundlichen Worte der Bürger, wenn wir z.B. am Friedhof wieder einen rechten Radau veranstalten und erst mal viel Wirbel machen bevor alles wieder schön sauber wird.

Ich wünsche allen Mitbürgern der Orte Westheim und Ostheim ein friedvolles Weihnachtsfest 2015 und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2016.

Ihre Grünehand, Margit Knörr





Silberne Konfirmation in Ostheim

Ostheim (fl) – Rund fünfundzwanzig Jahre nach ihrem „Grünen Konfirmationsfest“ trafen sich fünf Konfirmandenjahrgänge in ihrem Heimatort Ostheim, um gemeinsam die „Silberne Konfirmation“ zu feiern. Fast alle „Ehemaligen“ waren der Einladung an den Hahnenkamm gefolgt und sogar bis aus Paris und Prag zog es die Jubilare zurück an den Ort ihrer Kindheit und Jugend. Lediglich drei Silberkonfirmanden mussten aus beruflichen Gründen passen oder weil der Weg beispielsweise von Florida nach Franken einfach zu weit ist.

Auch der ehemalige Gemeindepfarrer Elmar Croner kam gerne zurück an seine frühere Wirkungsstätte, wo er als junger Geistlicher von 1985 bis 1990 die ersten Erfahrungen in einer Landgemeinde sammeln konnte und auch die 23 Mädchen und Jungen der fünf Jahrgänge konfirmierte.

Pfarrer Helmut Spitzenpfeil und seinem „Vorvorgänger“ Croner gelang es, einen beeindruckend feierlichen Festgottesdienst zu zelebrieren. Wie gewohnt schaffte es Gastprediger Croner vom Predigttext (Hebräer 13.8) einen passenden Bogen in das 21. Jahrhundert zu schlagen und so die Festpredigt aktuell und lebendig zu gestalten. Dazu geriet auch die musikalische Ausschmückung durch den Kirchenchor mit Leiter Walter Pöferlein, dem Posaunenchor mit Dirigentin Christine Schober und dem Orgelspiel von Dieter Hausmann in der St.-Marienkirche zu einem wahren Ohrenschmaus.



Nach dem Gottesdienst und dem obligatorischen Erinnerungsfoto fanden sich die Silberkonfirmanden mit den Geistlichen im Gasthaus Oberhauser ein, wo es nach dem gemeinsamen Mittagssmahl und Kaffeetisch noch einige fröhliche Stunden zu feiern gab.

Erinnerungsfoto mit vordere Reihe von links: Jahrgang 1989 mit Roland Amslinger (Ostheim), Hans-Jörg Bauer (Prag), Simone Kehrstephan (geb. Strauß, Rehenbühl), Stefanie Büttner (geb. Knoll, Oberschwanningen), Jahrgang 1990 mit Michaela Herrmann (geb. Huber, Edersfeld), Stefan Huber (Paris), Sabine Amslinger (Gunzenhausen), Stefan Funk (Dittenheim), Petra Oberhauser (Westheim) Bernd Niederlöhner (Ostheim),

hi. Reihe v. links: Jahrgang 1986 mit Sonja Peschke (geb. Schmidt, Ostheim), Christoph Knoll (Ostheim), Jahrgang 1987 mit Christina Kapp (geb. Meyer, Ostheim), Elke Kögel (geb. Meierhuber, Obermögersheim), Sabine Oberhauser (geb. Huber, Ostheim), Silke Weigel (geb. Strauß, Gerolfingen), Jahrgang 1988 mit Martina Schmidt (geb. Funk, Dornhausen), Kerstin Schüle (geb. Strauß, Ostheim), Andrea Janik (geb. Bierbaum, Nürnberg), Karola Laubensdörfer (Ostheim), Pfarrer Helmut Spitzenpfeil und Pfarrer Elmar Croner. Nicht Teilnehmen konnten

Landfrauen Ostheim

Herzliche Einladung zu dem Vortrag:

Kennen Sie sich mit Wickeln und Umschlägen aus?

**Mit Herrn Gerhard Bayerköhler, Heidenheim
am 08.12.2015 im Gasthaus Oberhauser, Ostheim um 19:30 Uhr**

Auf Ihr Kommen freut sich für
die Landfrauen Ostheim
Elfriede Münderlein



Gemeinde Westheim



Ostheim



Hüssingen



Vielen Dank!



Liebe Dorfgemeinde,

wir möchten uns bei **Ihnen** auf diesem Wege recht herzlich
für die zahlreiche Unterstützung wie unter anderem das
Backen von Kuchen und Torten bedanken.

Eure Festdamen 2016

Mona Bieber
Jana Burmann
Anna Eichbauer
Lena Eisen
Sabrina Fischer
Lea Gerhäuser

Magdalena Gutmann
Annika Hausöl
Melissa Hausöl
Laura Lennemann
Lea Lennemann
Sophie Meierhuber

Hannah Meyer
Ellena Patsch
Anika Rosenbauer
Marie Rosenbauer
Viktoria Ruck
Aileen Watzka

&
ihre Festdamenführer
Thomas Blank & Mario Eisen



Die Festdamen freuen sich weiterhin riesig, das
Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Westheim
vom 03. - 06. Juni 2016
mit Ihnen feiern zu dürfen.



FFW Westheim - Infoabend für das Feuerwehrfest

125
Jahre
FEUERWEHR
Westheim

Die Freiwillige Feuerwehr Westheim lädt alle Westheimer Bürger und Bürgerinnen ganz herzlich am Samstag den 05. Dezember 2015 um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung für unser anstehendes Feuerwehrfest in die Mehrzweckhalle Westheim ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere Festdamen versorgen uns mit Speis und Trank.

Wir möchten den Abend nutzen um der Westheimer Bevölkerung einen kurzen Einblick in die aktuellen Planungen für unser Feuerwehrfest zu geben. Als kleine Besonderheit möchten wir einen kurzen Film über das vergangene Fest vorführen. Wir hoffen auf einen gemütlichen Abend, mit einer kurzen Zeitreise für das bevorstehende und vergangene Feuerwehrfest.

Auf ein gemütliches und gelungenes Fest freut sich die Feuerwehr Westheim



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim und Westheim

Seite 13

Bessere Bedingungen für den Unterricht

Hetzner Online spendet PCs für die Hahnenkammschule

Die vorhandenen Geräte in den IT-Räumen der Hahnenkammschule in Heidenheim waren nicht mehr zeitgemäß und haben ausgedient. Damit die Schülerinnen und Schüler wieder mit Spaß und Interesse am Computerunterricht teilnehmen können, hat der Webhoster und Rechenzentren-Betreiber Hetzner Online aus Gunzenhausen 17 Server gespendet, die von der Firma Glaser GmbH & Co. Handels KG zu gebrauchstüblichen Computern umgebaut und installiert wurden.



Rektor Wolfgang Frank und seine Stellvertreterin Michaela Kirchmeier freuen sich über das Entgegenkommen und bedankten sich im Namen der Schule bei Christian Fitz und Eva Michel (Hetzner Online) sowie bei Michael Buckel (Glaser) für die Aufrüstung der EDV-Anlagen. Mittlerweile gehört der Umgang mit PCs zum Schulalltag und wird immer wichtiger. Neben dem regulären Computerunterricht wird der IT-Raum der Hahnenkammschule zur Internet-Recherche, für Lernprogramme und zum Erstellen von Präsentationen genutzt.

HetznerOnline freut sich deshalb, durch diese Spende einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Lernsituation leisten und die Bildung vor Ort fördern zu können. „Die Schüler von heute sind unsere Mitarbeiter von morgen. Somit ist es für uns wichtig, die Ausbildung der Medienkompetenz und die Entwicklung der Fähigkeiten der jungen Leute zu unterstützen.“ So Marketingleiter Christian Fitz.

Lesetüten für Erstklässler



Bei einer kleinen literarischen Veranstaltung (Jim Knopf und Olchis) überreichte die Buchhändlerin Christine Schmidt aus Weißenburg zusammen mit dem jeweiligen Geschäftsstellenleiter der Raiffeisenbank an 50 frisch gebackene Schulkinder der Grundschulen Heidenheim und Döckingen eine Lesetüte, gefüllt mit einem Erstlesebuch, einem lustigen Stundenplan, einem Brief an die Eltern und vielen weiteren Überraschungen.

Die Bücher, die sich speziell an Leseanfänger richten, werden dabei von den Kinderbuchverlagen Arena und Oettinger extra für dieses Projekt als Sonderausgaben zweier Erstlese-Titel gedruckt.

Das Besondere an den Lesetüten ist die individuelle Gestaltung: Die jetzigen Zweitklässler haben am Ende des letzten Schuljahres für die neuen ABC-Schützen Tütenrohlinge bemalt und beschrieben und durften sie nun mitverteilen. Sicherlich erinnert sich das eine oder andere Schulkind in der zweiten Klasse noch daran, dass Lesenlernen gar nicht so einfach ist.

Das ist auch die Idee hinter dieser Leseförderaktion, denn sehr schnell wird die Begeisterung von Erstklässlern gebremst, wenn sie merken, dass Lesenlernen ein mühsamer Prozess ist. Eltern müssen ihr Kind bei dieser Aufgabe begleiten und unterstützen. Durch gemeinsames Vorlesen und Selbstlesen wird das Kind motiviert und ermutigt durch Geduld und Lob der Erwachsenen.



Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim und Westheim

Seite 14

Impressum



Markt Heidenheim

- 1. Bürgermeisterin:** Susanne Feller-Köhnlein
2. Bürgermeister : Rainer Rebelein
3. Bürgermeister : Gerhard Neumeyer

Gemeinderäte:

Bachbauer Martin, Bayerköhler Gerhard, Ebert Reinhard, Eisen Helmut, Engelhard Markus, Guthmann Ulrich, Heiß Ernst, Kröppel Heinz, Kühnel Gerhard, Nährer Dietmar, Naß-Huber Rosina, Reulein Benjamin

Amtsstunden: nach Vereinbarung

Telefon Rathaus Heidenheim: 09833/981345

Internet: www.heidenheim.hahnenkamm.de

Mail: bgmhdh@hahnenkamm.de



Gemeinde Westheim

- 1. Bürgermeister:** Helmut Schindler
2. Bürgermeister: Herbert Weigel
3. Bürgermeister: Werner Schülein

Gemeinderäte:

Bachmann Gert, Holnsteiner Michael, Laubensdörfer Frieder, Meyer Erich, Pfitzinger Jochen, Roth Heiko, Scherer Marco, Schülein Thomas, Seitz Ursula, Steinhöfer Markus

Amtsstunden: jeden Dienstag von 17:00 bis 19:00 Uhr

Telefon Rathaus Westheim: 09082/2593

Telefon VGem: 09833/981330

Internet: www.westheim.info

Mail: westheim@hahnenkamm.de
bgm@westheim.de

Heidenheimer Weihnachtsmarkt



Sonntag 6. Dezember 2015

13:00 Uhr

Begrüßung durch die 1. Bürgermeisterin

*Musikalische Umrahmung durch
den Gesangverein Heidenheim*

Anschließend Prolog des Christkindes



15:45 Uhr

*Der Nikolaus besucht den
Weihnachtsmarkt*

*Bilderausstellung im Kloster
Streichelzoo*

